

— werden bis auf den letzten Platz gefüllt sein. Die Zahl der Aussteller wird sich auf rund 3000 belaufen. Protoktor der Ausstellung ist bekanntlich Seine Königliche Hoheit der Prinzregent von Bayern.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Es war eine zahlreiche Versammlung, die am Abend des 2. Februar den schwäbischen Landsmann Cäsar Flaischlen nach mehrjähriger Abwesenheit von der Heimat auf das herzlichste begrüßte, und auch der Dichter schien hoch erfreut, so viel aufrichtiger Teilnahme an seinem künstlerischen Werdegang in der Vaterstadt zu begegnen. Herr Dr. Cäsar Flaischlen, der seine Laufbahn als Buchhändler begann, hat sich bereits einen hochgeachteten Namen im deutschen Dichtermilieu gemacht, und das große Interesse, das man dem geistvollen Mann hier entgegenbrachte, bewies deutlich, daß er mit seinen Schriften den Weg zu den Herzen gefunden hatte. — Flaischlen ist kein Vortragskünstler, und er betonte dies auch ganz besonders, denn ihm kam es nur darauf an, das zu markieren, was er dichterisch gewollt hat. Der Dichter gab Proben aus seinen »Vehr- und Wanderjahren des Lebens«, sowie aus seinem großen zweibändigen Roman in Brief- und Tagebuchblättern »Jost Seyfried«. Hier war es nun sehr interessant, zu beobachten, wie das Publikum sich ganz allmählich an die Gedankenwelt des Dichters gewöhnte. Welch eine Fülle hoher und ernster Gedanken in diesem Buch! Über die Kleinheit und Schwachheit seiner Zeit hoch emporrägend, gibt sich Flaischlen in seinen Werken, die Offenbarungen einer großen dichterischen Persönlichkeit sind, als ein glänzender Dichterphilosoph zu erkennen. Denn Poesie und Philosophie vereinigen sich hier in glücklichster Weise. Es war ein hoher Genuß, diesen bedeutenden Mann seine großzügigen Dichtungen vortragen zu hören. Der Dank des Publikums äußerte sich am Schluß des Vortragsabends in herzlichem, ja stürmischem Beifall.

Büsching.

* Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Antiquariats-Kataloge von Theodor Ackermann, K. Hof-Buchhandlung in München.

No. 547: Auswahl von wertvollen Werken aus den Gebieten: I. Kunst, Kunstgeschichte, Musik, Theater. II. Belletristik, Literaturgeschichte. III. Geschichte, Geographie und Hilfswissenschaften, Alpines. IV. Naturkunde. V. Jagd, Sport, Spiele. VI. Für Studium und Praxis, Wörterbücher, Handelswissenschaft. VII. Für Haus und Leben. Popul. Medizin. VIII. Prachtwerke. 8°. 101 S.

No. 548: Germanistik. 8°. 39 S. 1083 Nrn.

Juristische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der Rechts- und Staatswissenschaften nebst Referaten über interessante Rechtsfälle und Entscheidungen. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . . .). Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 12. Jahrgang, No. 12, 15. Februar 1906. S. 17—32.

Hachmeister's Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik und verwandte Gebiete. (Mit Platz für Firmenaufdruck. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. XII. Jahrgang, Nr. 2, Februar 1906. 8°. S. 17—32. Mit Schlüssel.

Katalog einer hervorragenden Bibliothek deutscher Literatur der klassischen und romantischen Periode. Dabei die grössten Seltenheiten: Arnim komplett, Trösteinsamkeit. Brentano, Godwi; Philister. Goethe, Rheinischer Most. Frankfurter gelehrte Anzeigen. Kleist, Phoebus, komplett, Germania, Widmungsexemplar der Penthesilea. Klingler, Sturm und Drang, Das leidende Weib, Orpheus, Plimplaplasko. Lenz, Verteidigung des Herrn W. Hofmeister, Menoza. Lessing, Drei Schreiben. Schiller, Räuber, unbeschnitten, Venuswagen, Huldigung der Künste. Wagner, Kindermörderin, Reue nach der That, Macbeth. Ausgewählte Autographen-Sammlung: Goethe, Schiller, Heine, Novalis, Grabbe, Mörike. Originalporträts von Grillparzer, Heine, Marianne von Willemer, Kerner. Lex.-8°. 108 S. 1107 Nrn. M. 2 Seiten Abbildungen. — Versteigerung: Montag den 26. bis Mittwoch den 28. März 1906 durch C. G. Boerner in Leipzig.

Wie aus obiger Titelaufnahme hervorgeht, ist es eine besonders wertvolle Sammlung, die dem Verlaufe ausgesetzt werden soll; viele Seltenheiten sind darin angeboten. Fast auf jeder Seite ist die Beschreibung sonst nicht

oft vorkommender Bücher enthalten. Wertvolle und seltene Porträts und eine kleine Sammlung gewählter Autographen bilden den Schluß des gut ausgestatteten Katalogs.

Books of the month. Being a list of the principal new books published during January. Issued monthly and supplied by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd. in London. 8°. 12 p.

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Dix-neuvième année. No. 2. (15 Février 1906.) 4°. Pages 13 à 28.

Sommaire:

Partie officielle:

Législation intérieure: Bulgarie. Code pénal (du 21 février 1896). Article 373.

Partie non officielle.

Études générales: Revision de la législation allemande concernant le droit d'auteur sur les œuvres d'art et de photographie. Projet de loi définitif. Première délibération au Reichstag. — Du droit sur les lettres missives ordinaires et confidentielles, par J. Kohler.

Correspondance: Lettre d'Angleterre (Harold Hardy). De la protection, aux États-Unis, des œuvres dramatiques étrangères. — Lettre de France (A. Darras). Rapports entre journalistes et directeurs de journaux. Du caractère commercial de certaines publications de journaux. Du droit sur les annuaires et sur les catalogues. De la confiscation des œuvres contrefaites et de l'insertion, dans les journaux, des jugements de condamnation. De la reproduction par phonographes ou gramophones. De l'accaparement des titres d'ouvrages. Rapports entre auteurs et directeurs de théâtre.

Jurisprudence: Suisse. Reproduction permise d'un monument public par des statuettes sculptées en bois; »forme« artistique différente de celle de l'original.

Nouvelles diverses: Allemagne. Discussion, au Reichstag, concernant les rapports avec les États-Unis en matière de copyright. — Autriche. Opinion d'un juriste en faveur de l'adhésion à la Convention d'Union. — Bulgarie. Elaboration d'une loi concernant la propriété littéraire. — Grande-Bretagne. Condamnation d'une association de contrefacteurs de musique. — Le Cap. Nouvelle loi concernant la protection des œuvres d'art. — Pays-Bas. La question de l'adhésion à la Convention de Berne devant la Première Chambre.

* Vom Reichsgericht. Das Bizentiatengebicht des Simplizissimus. (Vgl. Börsenblatt 1905 Nr. 114, 125, 142, 148, 150; 1906 Nr. 46.) — In Ergänzung unsers Berichts in Nr. 46 d. Bl. über die Verwerfung der Revision der verurteilten beiden Angeklagten Binnekogel, Redakteurs des Simplizissimus, und Schriftstellers Ludwig Thoma sei hier bemerkt, daß die gegen sie beim Landgericht Stuttgart am 26. Juni v. J. ergangenen Urteile wegen des bekannten Bizentiaten-Gebichts im Simplizissimus gegen Binnekogel auf 200 M. Geldstrafe, gegen Thoma auf 6 Wochen Gefängnis lauten. Das Reichsgericht hat über die eingelegten Revisionen beider Verurteilten am 8. d. M. verhandelt, hatte aber die Verkündung seiner Entscheidung auf den 22. Februar vertagt. Nachdem nunmehr die Verwerfung der beiden Revisionen erfolgt ist, sind die Urteile in Rechtskraft.

Gleichfalls verworfen hat das Reichsgericht schon am 8. d. M. die Revision des Redakteurs Binnekogel gegen ein andres Urteil des Landgerichts Stuttgart, das gleichfalls am 26. Juni v. J. ergangen war und den Angeklagten wegen Beleidigung des Schöffengerichts in Dresden verurteilt hatte. Es handelte sich um beleidigende Äußerungen im Simplizissimus gegen das Dresdner Schöffengericht, das s. Zt. den russischen Fürsten Kotshubey (wegen Körperverletzung eines Hotel-Angestellten, der ihm den Simplizissimus zum Lesen gebracht hatte) angeblich zu milde bestraft haben sollte.

Aufhebung des Zeitungstempels in Bosnien. — Durch eine Verordnung der bosnischen Landesverwaltung vom 9. Januar 1906 wurde für Bosnien und die Herzegowina der Zeitungs-, Kalender-, Ankündigungs- und Inseratenstempel mit 20. Februar 1906 aufgehoben. (Österr.-ung. Buchh.-Corr.)

* Bußtag in Sachsen. — Auf den Bußtag in Sachsen (Mittwoch den 14. März) sei für den Verkehr mit Leipzig wiederholt aufmerksam gemacht.